

sellschaftlichen Produktion — Hauptweg zur Erhöhung der Produktivität und Effektivität, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

- Die weitere Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der Gegenwart. Das reaktionäre Wesen, die Unmenschlichkeit und Ungerechtigkeit der kapitalistischen Gesellschaftsordnung, ihre Unfähigkeit, die Probleme der Menschheit zu lösen. Der

Kampf gegen alle Varianten der reaktionären bürgerlichen Ideologie, den Antikommunismus, insbesondere gegen den Antisowjetismus, den Nationalismus, den Sozialdemokratismus, Maoismus und Zionismus

In Übereinstimmung mit diesen Schwerpunkten werden die Zirkel, Seminare und Vortragszyklen im Parteilehrjahr 1974/75 auf der Grundlage des folgenden Themenplanes durchgeführt:

A. Die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten

1. Das „Manifest der Kommunistischen Partei“ über die historische Mission der Arbeiterklasse und ihre wissenschaftliche Weltanschauung
2. Die marxistisch-leninistische Lehre von der Partei der Arbeiterklasse. W. I. Lenin — der Begründer der Partei neuen Typus
3. Die Große Sozialistische Oktoberrevolution — Beginn der Epoche des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus
4. Die welthistorische Bedeutung des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und die Gesetzmäßigkeit der Niederlage des deutschen Imperialismus
5. Der VIII. Parteitag der SED über die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR
6. Die Leninschen Prinzipien des Parteaufbaus und ihre Verankerung im Statut der SED
7. Die Bedeutung des proletarischen Internationalismus für den erfolgreichen Kampf der internationalen kommunistischen Bewegung. Der Kampf gegen den Antikommunismus und alle Varianten der reaktionären bürgerlichen Ideologie
8. Die Jugendpolitik der SED und die Aufgaben der Mitglieder und Kandidaten der Partei bei der marxistisch-leninistischen Erziehung der jungen Generation
9. Die Hauptmerkmale der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der Gegenwart. Die aggressive Politik der reaktionären Kräfte der BRD und die Rolle des Sozialdemokratismus

B. Zirkel für die Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens

(4. Studienjahr — Grundfragen der politischen Ökonomie des Sozialismus)

1. Die Verschärfung des ideologischen Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus unter den Bedingungen der Durchsetzung der Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten entgegengesetzter Gesellschaftssysteme
2. Das Wesen der sozialistischen Produktionsverhältnisse. Der objektive Charakter der ökonomischen Gesetze des Sozialismus
3. Der Marxismus-Leninismus über Ziele und Aufgaben der sozialistischen Planwirtschaft. Die konsequente Verwirklichung der vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe
4. Die Produktivkräfte im Sozialismus. Die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion — der Hauptweg zur Erhöhung der Produktivität und Effektivität. Die Rolle des sozialistischen Wettbewerbs
5. Die welthistorische Bedeutung des Sieges der ruhmreichen Sowjetarmee über den Hitlerfaschismus und die Gesetzmäßigkeit der Niederlage des deutschen Imperialismus
6. Die Verteilung nach der Arbeitsleistung im Sozialismus. Die Rolle der gesellschaftlichen Konsumtionsfonds für die immer bessere Befriedigung der materiellen und kulturellen Lebensbedürfnisse der Werktätigen
7. Die sozialistische Reproduktion. Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Nationaleinkommen im Sozialismus
8. Die gegenwärtigen Aufgaben bei der weiteren Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Agrarpolitik der SED
9. Die sozialistische ökonomische Integration und ihre entscheidende Bedeutung für die weitere Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft